

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Jan Bollinger und Damian Lohr (AfD)

Gewalt und Übergriffe auf Frauen in der kreisfreien Stadt Mainz

Medienberichten zufolge haben in den letzten Jahren Gewalttaten und Übergriffe zum Nachteil von Frauen zugenommen. Diese reichen von körperlicher Gewalt über Stalking-Delikte bis hin zu sexuellen Übergriffen im öffentlichen oder häuslichen Raum. Unter Berücksichtigung der o. a. Thematik fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Frauen wurden zwischen 2014 und 2021 Opfer von Gewaltdelikten in der kreisfreien Stadt Mainz (bitte nach Jahr, Ort, Verletzungsgrad, Sexual-, Rohheitsdelikten, Verstößen gegen das Gewaltschutzgesetz und alle weiter in Betracht kommenden Delikte aufschlüsseln)?
2. Wie viele der in Frage 1 abgefragten Taten fanden im öffentlichen Raum oder im häuslichen Bereich statt (bitte nach Anzahl, Jahr, Delikt, Ort und öffentlich oder häuslich aufschlüsseln)?
3. Welchen persönlichen Hintergrund haben die in Frage 1 abgefragten Frauen (bitte nach Jahr, Ort, Staatsangehörigkeit, Alter, Migrationshintergrund/Geburtsort und Aufenthaltsstatus aufschlüsseln)?
4. Bei wie vielen der in Frage 1 abgefragten Taten konnten die Täter ermittelt werden (bitte nach Anzahl, Jahr, Ort, Delikt und Aufklärungsquote aufschlüsseln)?
5. Bei wie vielen der in Frage 4 abgefragten ermittelten Täter kam es zu einer gerichtlichen Verurteilung (bitte nach Anzahl, Jahr, Ort, Delikt und verhängtem Strafmaß aufschlüsseln)?
6. Welchen persönlichen Hintergrund haben die in Frage 4 abgefragten Täter (bitte nach Anzahl, Deliktsart, Jahr, Ort, Staatsangehörigkeit, Alter, Migrationshintergrund/Geburtsort und Aufenthaltsstatus aufschlüsseln)?
7. Wie viele der in Frage 4 abgefragten ermittelten Täter waren wegen ähnlicher oder anderer Delikte bereits polizeilich in Erscheinung getreten (bitte nach Anzahl, Jahr, Ort, Deliktsart und ggf. bereits verhängtem Strafmaß aufschlüsseln)?

Dr. Jan Bollinger und Damian Lohr